



ÖVP-Bergheim informiert

www.oevpbergheim.at

Ausgabe Dezember 2019



**Wir wünschen Ihnen fröhliche
Weihnachten und viel Glück und
Erfolg im neuen Jahr!**



ÖVP Bergheim ist gut aufgestellt

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
UND MUTTERTAGSFEIER
SENIORENBUND

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
DER JVP

30 JAHRE JUBILÄUM ÖVP FRAUEN

KRIPPENAUSSTELLUNG AM
DORFPLATZ



**Bürgermeister
Robert Bukovc**

**Liebe Bergheimerinnen
und Bergheimer, liebe
Freunde der Bergheimer ÖVP!**

Die Zeit ist wie im Flug vergangen und naht der schon der 2. Jahreswechsel, bei dem ich als Bürgermeister dieser Gemeinde in die Zukunft blicken darf.

Mir ist es wie wahrscheinlich dem Großteil meiner Kolleginnen und Kollegen gegangen, die behaupten, sie hatten vor Amtsantritt keine Ahnung, was sie erwartet und wie fordernd diese Aufgabe ist. An diese Aussage muss ich jedoch sofort anhängen, dass ich auch keine Ahnung hatte, wie schön diese Aufgabe ist. Es ist das politische Amt, das dem Bürger am nächsten ist. Wo man vermittelt bekommt, wo die Nöte des Bürgers sind, wo unmittelbar und ungefiltert vermittelt wird, ob etwas gelungen, oder etwas misslungen ist. Der direkte Kontakt zu den Menschen in dieser Gemeinde empfinde ich als etwas Positives, das mein Leben und auch meine Lebenserfahrung sehr bereichert.

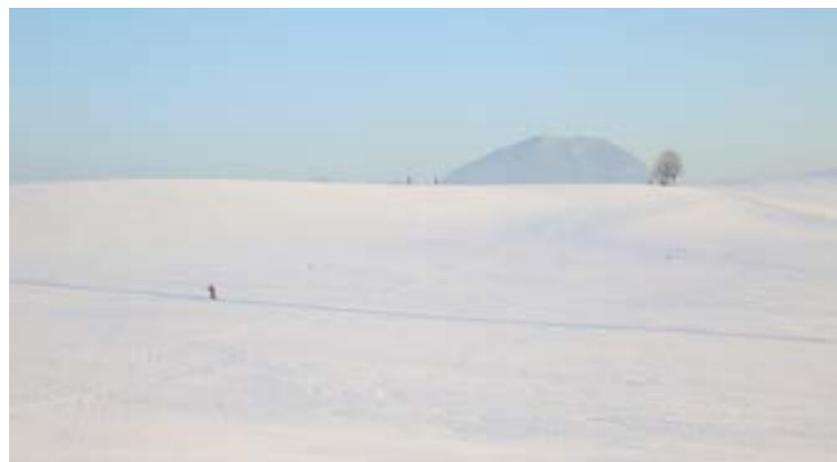
Die große Zustimmung bei der Bürgermeisterwahl im vergangenen Jahr hat mich außerordentlich gefreut und dafür bedanke ich mich sehr. Diese Zustimmung galt nicht nur mir, sondern dem gesamten Team der ÖVP, welches sich an allen Ecken und Enden dieser Gemeinde – weit überwiegend unentgeltlich – einsetzt und die Geschicke maßgeblich mitgestaltet.

Es stimmt mich zuversichtlich, dass durch die Wahl die ÖVP wieder mit einem starken Team in die Gemeindevertretung gewählt wurde. Ein Team das seine Stärke sowohl in der Zusammensetzung, aber auch in den einzelnen Persönlichkeiten hat.

Im vergangenen Jahr konnten wir unser großes Zukunftsprojekt Kinderbetreuung/Schul- und Kulturzentrum um entscheidende Schritte weiterbringen. Die Entscheidung über den Architekturwettbewerb betreffend Kindergartenneubau steht unmittelbar bevor, sodass wir hoffen, Ende nächsten Jahres mit dem Bau des Kindergartens beginnen können. Die Planung und Umsetzung der weiteren Schritte (NMS, Volksschule usw.) werden unmittelbar danach folgen.

Ich wünsche Ihnen mit Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr und verspreche Ihnen, dass die ÖVP Bergheim auch 2020 wieder die treibende Kraft in unserer Gemeinde sein wird.

Ihr/Euer Bürgermeister
Robert Bukovc



**Vizebgm.
Hermann
Gierlinger**

**Liebe Bergheimerinnen
und Bergheimer!**

Das Jahr 2019 neigt sich unaufhaltsam zur Neige. Vor allem in der bundespolitischen Landschaft hat dieses Jahr größere Spuren hinterlassen, als man zu Jahresbeginn erwarten hätte können.

Bei der Gemeindevertretungswahl hat die ÖVP Bergheim einen deutlichen Wählerauftrag erhalten. Die ÖVP wird dank Ihres Vertrauens weiterhin maßgebend aber in Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen für unsere Heimatgemeinde

arbeiten.
Bgm. Dr. Robert Bukovc konnte mit 87,6% das drittbeste Ergebnis aller Bürgermeister im Flachgau erzielen. Die ÖVP-Fraktion kann mit einer annähernden 2/3 Mehrheit 17 der 25 Mandatare stellen.
Mit unserem Team bin ich zuversichtlich, dass wir die Aufgaben, die die nächsten 5 Jahre bringen werden, bewältigen. Eine gute Zusammenarbeit mit den anderen gewählten Fraktionen ist uns dafür sehr wichtig. Die Irritationen, die im konkreten Fall von der FP-Fraktion ausgingen, sind hoffentlich aufgearbeitet. Wir hoffen, dass dies ein Grundstock für eine gute und konstruktive Zusammenarbeit sein wird. Eine gute und wertschätzende Zusammenarbeit halte ich für die Arbeit in einer Gemeindevertretung für unbedingt notwendig. Beispiele aus anderen Gemeinden zeigen uns, wieviel Energie für Streit und Zwist aufgebracht werden müssen, wenn die gegenseitige Achtung nicht gegeben ist. Wir

wollen den Bergheimer Weg weitergehen.
Der klare Wählerauftrag, den die ÖVP Bergheim erhalten hat, ist ein guter Garant dafür.
Dafür möchten wir uns auch herzlich bedanken.

Auch die Ergebnisse der weiteren zwei Wahlgänge (EU- und Nationalratswahl) waren für uns überaus erfreulich. Erstmals erhielt die ÖVP in Bergheim bei bundesweiten Wahlen zweimal hintereinander über 50% der gültigen Wählerstimmen.
Herzlichen DANK!

Die nächste Wahl (Landtagswahl) sollte somit erst im Jahr 2021 sein. Ich hoffe, dass die Parteien die Zeit nutzen, um wichtige Projekte voranzutreiben. Wir nutzen sie auf jeden Fall. Für Bergheim. Für Sie.

Ihr/Euer
Vizebgm. Hermann Gierlinger
Ortsparteiobmann

**Besuchen Sie
unsere Webseite!**
www.oevpbergheim.at

Top informiert. Es gibt eine eigene Facebook-Seite von Bürgermeister Robert Bukovc.

fb.me/buergermeister.bukovc

Impressum
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Bergheim, Viehausenerstraße 21, 5101 Bergheim.
Bilder: Andreas Gierlinger, ÖVP Bergheim, Privat, Gemeinde Bergheim, Adobe Stock

**#Miteinander
im Flachgau.**



**Klubobfrau
LAbg. Mag. Daniela Gutsch
daniela.gutsch@salzburg.gv.at**



**Klubobmann-Stv.
LAbg. Dr. Josef Schöch
schoechl@oevp-sbg.at**

Ein sehr arbeitsintensives Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Unter der Führung der Salzburger Volkspartei konnten wieder wichtige Weichenstellungen für unser Land getroffen werden. Beispielhaft sei genannt, dass die Konsolidierung der Landesfinanzen weiter positiv voranschreitet. Auch 2020 wird das Land Salzburg keine neuen Schulden machen, sondern vielmehr den Schuldenstand weiter verringern. Die Pflegeplattform hat ein Bündel an Maßnahmen erarbeitet, das jetzt Schritt für Schritt umgesetzt wird. Wir investieren in den Wirtschafts-, Forschungs- und Arbeitsmarkt und setzen wichtige Impulse in der Bildung und zur weiteren Stärkung des Öffentlichen Verkehrs - als eine wichtige Maßnahme zum Klimaschutz.

Gemeinsam bringen wir Salzburg voran, die ÖVP-Landtagsabgeordneten und die Bundesrätin des Flachgaus stehen Ihnen für Ihre Anregungen und Anliegen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Gutsch
Klubobfrau

Eine Information des ÖVP Landtagsklubs.



**Landtagsabgeordneter
Ing. Simon Wallner
buergermeister@obertrum.at**



**Bundesrätin
Dr. Andrea Eder-Gitschthaler
andrea.eder-gitschthaler@parlament.gv.at**

Starkes Team mit neuen Gesichtern!

Die ÖVP Bergheim hat bei der Gemeindevertretungswahl am 9. März 2019 mit 64,5% einen klaren Wählerauftrag erhalten, für den wir uns herzlich bedanken. In diesem klaren Votum sehen wir für uns eine Verpflichtung für die Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinde mit aller Kraft zu arbeiten.

Unser Team besteht aus Persönlichkeiten aus den verschiedensten Bereichen. Von der Jugend bis zu den Senioren. Alle Ortsteile und alle Bevölkerungsschichten sind bei uns vertreten. Scheuen Sie nicht, ihr Anliegen an einen unserer GemeindevertreterInnen zu richten.

Gerade die kommende Periode wird viele Herausforderungen bringen.

Wir wollen Ihnen in dieser Ausgabe die neuen GemeindevertreterInnen in unserem Team vorstellen.

Die ÖVP Bergheim



Bgm. Dr. Robert Bukovc
1971, Rechtsanwalt



1. Vizebgm. Hermann Gierlinger
1963, Angestellter



2. Vizebgm. Claudia Haslauer
1969, Sekretärin/
Hausfrau



GR Dr. Karin Gföllner
Obfrau des Ausschusses für Bau- und Raumplanung
1962, Juristin



GR Johannes Moßhammer
Obmann des Ausschusses für Soziales- und Vergabeangelegenheiten,
1983, Gast- und Landwirt



GR Monika Schwab
Obfrau des Ausschusses für Schule, Kinderbetreuung und Bildung,
1976, Landwirtin



GR Hermann Berger
Obmann des Finanzausschusses,
1964, Angestellter



GV Clemens Jager, Bakk.Komm
Obmann des Ausschusses für Sport, Kultur und Vereinswesen,
1974, PR-Berater



GV Michael Klein
1957, Pensionist



GV Maria Oberholzer
1988, Angestellte



GV Josef Braunwieser
1967, Landwirt



GV Johanna Kitzmüller
1962, Angestellte



GV Gottfried Schwab
1969, Landwirt



GV Bernhard Befurt
1954, Pensionist



GV Karl Rößlhuber
1980, Geschäftsführer



GV Stefan Tengler
1972, Steuerberater



GV Bernadett Fuchs
1993, Angestellte

Im Gespräch mit Vizebgm. Claudia Haslauer

WARUM HAST DU DICH ENTSCIEDEN IN DIE POLITIK ZU GEHEN?

Für mich heißt Politik (mit)gestalten zu können. Zu sehen und zu hören, was Bergheimer und Bergheimerinnen brauchen bzw. sich wünschen und was für die Gemeinde umsetzbar ist.

Was ist dir besonders wichtig?

Mir persönlich liegen die vielen kleinen Maßnahmen für das Wohl der Bergheimerinnen und Bergheimer besonders am Herzen. Trotzdem freue ich mich und finde es spannend im Team mit Bgm. Robert Bukovc und Vizebgm. Hermann Gierlinger und mit der Gemeindevertretung wichtige Akzente für unsere Heimatgemeinde zu setzen.

Wie soll sich Bergheim weiter entwickeln?

Bergheim soll eine lebendige Gemeinde bleiben. Durch unsere Vielzahl an Vereinen ist das möglich. Egal ob kulturell, kirchlich, sportlich, kreativ ... Bergheim hat für jeden etwas. Mit den vielen Veranstaltungen der Vereine wird das Gemeindeleben aktiv unterstützt und Bergheim wird dadurch nicht zur „Schlafstätte“ der Stadt.

Wo siehst du deine Stärken?

Ich bin sehr gut organisiert und sen-



50 Jahre, Verheiratet mit Peter, 3 Kinder (Elisa 20, Anna und Thomas 17), aufgewachsen in Bergheim, wohnhaft in Siggerwiesen, Sekretärin (Teilzeit). Seit 2014 ist sie in der Gemeindevertretung und Auditbeauftragte für „familienfreundliche- und kinderfreundliche Gemeinde“. Da Bergheim seit der letzten Wahl die Einwohnerzahl von 5.000 überschritten hat, ist laut Gemeindeverordnung ein 2. Vizebürgermeister vorgesehen. Mit dem sehr guten Wahlergebnis der ÖVP Bergheim, konnte Claudia Haslauer am 10. April 2019 dieses Amt antreten.

sibel für die Umwelt. Aber als meine Schwäche sehe ich, dass ich mich über mich sehr ärgern muss, wenn ich keine Antwort auf eine Frage habe.

Kinder oder Karriere

Beides. Jede Frau soll selber darüber entscheiden können. Nach der Geburt unserer Zwillinge, blieb ich zu Hause. Ich habe diese Zeit sehr genossen. Mit Kindergartenbeginn konnte ich wieder in Teilzeit zu arbeiten beginnen und so habe ich für mich den richtigen Weg gefunden. Bergheim hat eine sehr gute öffentliche Kinderbetreuung und

somit kann gut der Weg der Karriere eingeschlagen werden. Mit der „Bergheimer Familienförderung“ will Bergheim ein Zeichen der Anerkennung geben für Eltern, deren Kinder bis zum 4. Geburtstag zu Hause betreut werden.

Wunsch für die Zukunft?

Für meine Familie und mich wünsche ich mir Gesundheit, Zufriedenheit, Spaß am Leben und an der Arbeit. Für Bergheim wünsche ich mir eine wirksame Verkehrslösung der Regierung. Die Gemeinde Bergheim soll machbare Verkehrslösungen im Gemeindegebiet umsetzen.

Im Frühling 2019 durfte ich den Vorsitz des Ausschusses Kinderbetreuung, Schule und Bildung übernehmen. Als Mutter und Eltern Kind Gruppen Leiterin liegen mir persönlich diese Themen sehr am Herzen, und ich werde mein Bestmöglichstes geben, um den großen Erwartungen gerecht zu werden.



Monika Schwab
Vorsitzende Ausschuss Kinderbetreuung, Schule und Bildung

„Bergheimer Familienförderung“ NEU

Seit dem Jahr 2015 gibt es in Bergheim eine Familienförderung, die die Wahlmöglichkeiten von Eltern mit Kleinkindern, diese zur Gänze zuhause zu betreuen, unterstützt. Jene Eltern, welche ihre Kleinkinder zuhause betreuen, bekommen einen finanziellen Ausgleich dafür, dass Einrichtungen, welche ebenfalls von der Gemeinde Bergheim finanziell unterstützt werden, nicht in Anspruch genommen werden. Diese Unterstützung, sollte ein kleines Zeichen unserer Wertschätzung und Anerkennung, ihrer sehr wichtigen Aufgabe der Kindererziehung sein. Derzeit beziehen 69 Kinder die „Bergheimer Familienförderung“. Bisher

wurde die Familienförderung Bergheim für Kinder von 1 bis 3 Jahren gewährt.

DIE ÖVP BERGHEIM HAT ES GESCHAFFT:

- Eine Ausweitung der „Bergheimer Familienförderung“ von 1 bis 4 Jahren
- Eine Gleichstellung von Mehrlingsgeburten
- Diese Änderung ist rückwirkend ab 1.1.2019 gültig.

Ansuchen für die Bergheimer Familienförderung sind jederzeit im Gemeindeamt möglich.

Hochleistungsstrecke Westbahn

Die ÖBB-Infrastruktur AG betreibt seit 2004 die Planungen für eine neue Hochleistungsstrecke von Salzburg über Seekirchen bis nach Köstendorf. Es wurden mehrere Trassenvarianten angedacht und schließlich die nunmehrige Lösung geplant. Es geht dabei um die Neubaustrecke zusätzlich zur bestehenden Weststrecke von Salzburg nach Köstendorf, die größtenteils im Tunnel verläuft. Die Streckenlänge beträgt 21,3 km davon 16,5 km (!) untertunnelt.

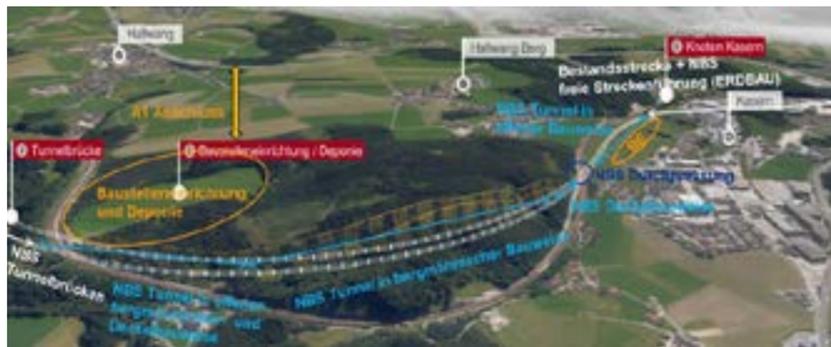
Die einzelnen Tunnelabschnitte:

- Tunnelabschnitt Seekirchen: 14,3 km
- Tunnelbrücke Fischach: 0,2 km
- Tunnelabschnitt Grafenholz: 2 km

Die Länge der Tunnel lassen die gewaltige Dimension erahnen. Der Vortrieb des Tunnels ist größtenteils von Köstendorf aus geplant. Es muss das dort anfallende Tunnelausbruchsmaterial (bis zu ca. 3,5 Mio m³) demnach auch von dort aus entsorgt werden. Über die Probleme wurde in den Medien bereits berichtet. 3,5 Mio m³ Aushubmaterial auf 10 ha verteilt, würde eine 35 m hohe

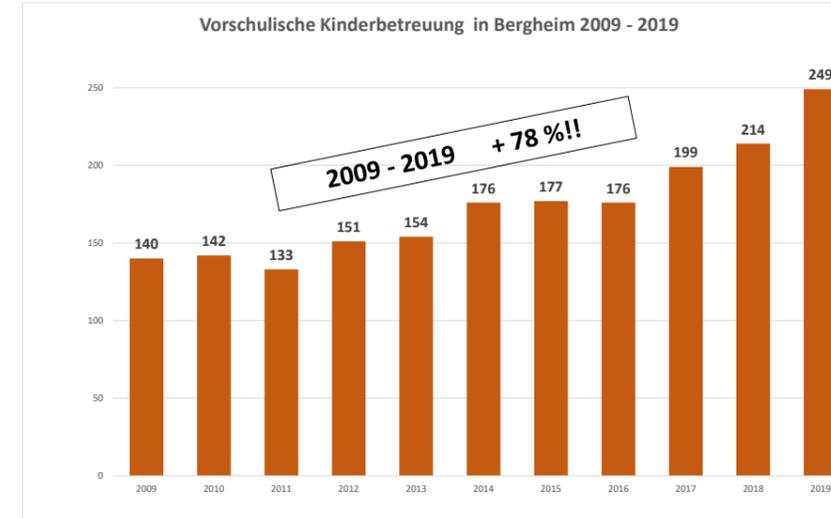
Schicht bedeuten. Für das Material, das vom westlichen Abschnitt entsorgt werden muss, wird in Hallwang (Grafenholz) eine Deponie geschaffen. Die geplanten Bauwerke bzw. Baustelleneinrichtungen werden kein Bergheimer Gemeindegebiet in Anspruch nehmen. In Zusammenhang mit den Brückenbauarbeiten über die Fischach ist an 4 Monaten mit massiven LKW-Verkehr am Leichartingerweg in Viehausen zu rechnen.

Laut derzeitigem Zeitplan sollte dies Anfang 2036 sein. Falls es zu Verzögerungen bei der Planung kommt, entsprechend später. Die Gemeinde steht laufend in Kontakt mit den Projektbetreibern. Ziel ist es, die Fahrten im angegebenen Zeitraum spürbar zu senken. Das Tunnelportal in Kasern berührt ebenfalls kein Bergheimer Gemeindegebiet. Die Sinnhaftigkeit des Tunnelbauprojektes wird in keiner Weise angezweifelt. Trotzdem muss alles unternommen werden, um die Beeinträchtigung der Anrainer so gering wie möglich zu halten.



Der Tunnelabschnitt Grafenholz.

Bergheim schafft weiter Plätze für die Kinderbetreuung



Wir haben uns ein sehr hohes Ziel gesteckt: Alle Kinder, die in eine Kinderbetreuung gehen möchten, sollen einen entsprechenden Platz zur Verfügung gestellt bekommen, dies sollte in Zukunft für den Kindergarten ohne Bedarfsprüfung möglich sein.

Die Gemeinde hat seit Herbst, zusätzlich zu unseren bestehenden Grup-

pen, eine Kindergartengruppe und drei Altersgemischte Gruppen neu eröffnet, also für weitere 60 Kinder von 1 bis 6 Jahren, einen neuen Platz geschaffen. Es ist nicht selbstverständlich 4 neue Gruppen, in so kurzer Zeit, problemlos zu eröffnen. Doch Bergheim hat es geschafft, kein Kind musste abgelehnt werden!

Die größte Schwierigkeit war der Platzmangel, und es ist wohl niemanden entgangen, dass neben dem Gemeindehaus, auf der sogenannten „Maibaumwiese“ eine hochwertige Containeranlage errichtet worden ist. Wie es auf einer Baustelle üblich ist, kam es leider zu Verzögerungen bei der Baugenehmigung und Lieferung der Container. Es wurde auf Hochdruck gearbeitet, alle haben zusammen geholfen und alle noch vorhandenen Kräfte wurden mobilisiert, dass diese Anlage nun endlich bezugsfertig ist und die letzten Arbeiten rasch erledigt werden konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer. Wir wünschen den Kindern und den Kindergartenpädagoginnen alles Gute und viel Freude in den neuen Räumen.

Die Containeranlage wird bis zur Fertigstellung des neuen Kindergartens genutzt und anschließend als Ausweichquartier für die Renovierung und Adaptierung der Neuen Mittelschule und Volksschule vorbereitet (Siehe Bericht..)



Die Container stehen auf der Maibaumwiese bald als Kindergarten zur Verfügung und werden anschließend für den Um- der Neubau der NMS verwendet.



Der Bau- und Raumordnungsausschuss wird sich in nächster Zeit mit vielen interessanten und spannenden Aufgaben befassen, man denke nur an das Schulzentrum neu oder den Neubau des Kindergartens. Dies alles unter der Prämisse, dass Bergheim eine lebenswerte Gemeinde bleiben soll. Mich dafür einzusetzen, sehe ich als meine wichtigste Aufgabe.

Dr. Karin Gföllner
Obfrau des Ausschusses für Bau- und Raumplanung

Als Obmann für Vergabeangelegenheiten im Sozial-, Wohnungswesen und Senioren, ist es meine Aufgabe auf Jung- und Junggeblieben Bergheimer/innen einzugehen, Ihnen Gehör zu schenken und Politik für Generationen zu machen.



Johannes Moßhammer
Vorsitzender Ausschuss für Soziales und Vergabeangelegenheiten

Mit dem Bau der neuen Kinderbetreuungseinrichtung wurde nun der

Liquiditätsberechnung für künftige Großprojekte

Aufschlag für eine Reihe von größeren Investitionen in ein neues Bildungszentrum Bergheim gemacht. Natürlich ist hier eine genaue Finanzplanung und strategische Vorgehensweise für den Bau der Projekte erforderlich. Die Basis für diese Investitionen ist eine solide finanzielle Lage. Die Gemeinde muss weiterhin Handlungsfähig bleiben und es soll auch kein riesiger Schuldenberg für die kommenden Generationen angehäuft werden. Grund genug, sich die finanzielle Lage in Form einer Liquiditätsplanung für die nächsten 5 Jahre genauer anzusehen.

Mit Stefan Tengler in den Reihen der ÖVP Gemeindevertretung steht nun

auch ein profunder Experte in Sachen Steuerwesen und Finanzplanung zur Verfügung, der in Abstimmung mit den Bürgermeistern und einem engeren Kreis des Finanzbereiches, eine genaue Berechnung der finanziellen Mittel durchführte. Unter Berücksichtigung der bisher vorliegenden Investitionsberechnungen stellt sich heraus, dass die Errichtung der Kinderbetreuungseinrichtung weitgehend aus den Finanzreserven der Gemeinde bedeckt werden kann. Für die weiteren Vorhaben ist natürlich die Aufnahme entsprechender Darlehen erforderlich, wobei immer eine finanzielle Reserve sichergestellt ist.

Umstellung auf neues Finanzsystem VRV bringt mehr Transparenz

Bisher wurde den die Finanzen der Gemeinde mit einem sehr einfachen System, der Kameralistik geführt. Dieses Rechnungswesen war mehr auf ein reines Zahlungsfluss bezogenes System abgestellt. Es baute weitgehend darauf auf, wie und wofür Geld und Ressourcen der Gemeinde eingesetzt wurden. Zugegebenermaßen war die Darstellung des Jahresvoranschlags und auch der Jahresrechnung letztendlich auch eine Sache für Kenner und bedurfte einiger Erfahrung, die Lektüre auch richtig lesen zu können. Der Wälzer ausgedruckt auf Papier umfasste schließlich nicht weniger als rund 180 Seiten.

Mit dem neuen System VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) wird nun eine Vermögensrechnung (Bilanz) eingeführt. Es werden zukünftig auch die Vermö-

genswerte der Gemeinde darstellt und diese den Aufwendungen und Schulden gegenüber gestellt. Natürlich ist dies zu Beginn mit sehr hohem Zeitaufwand verbunden, da erst das gesamte Vermögen der Gemeinde wie Gebäude, Grundstücke, Wasser/Kanalnetz, Straßen, Fuhrpark, Betriebsausstattungen, ... erfasst und bewertet werden mussten. Die zuständigen Mitarbeiter der Gemeinde waren in den letzten Monaten sehr fleißig am Erfassen, eine tolle Leistung in kurzer Zeit, die hier erbracht wurde.

Der Haushalt wird zukünftig in drei Komponenten dargestellt. Den Finanzierungshaushalt, hier werden die Einnahmen und Ausgaben dargestellt. Den Vermögenshaushalt, der in Lang- und kurzfristigem Vermögen geteilt ist und den Ergebnishaushalt,

in dem alle Aufwendungen und Erträge gebucht werden, sowie das Nettoergebnis dargestellt werden wird.

Diese neue Haushaltsdarstellung mehr Information und Transparenz zur Liquidität, zur Deckung des Ressourcenverbrauchs und zur Vermögensentwicklung.



Das neue Finanzsystem VRV bringt mehr Transparenz und hilft bei der Planung der kommenden Großprojekte.

GR Hermann Berger
Obmann des Finanzausschusses

Nachruf Ök.rat Christian Pongruber

Am 1. Mai 2019 ist 99jährig unser Bürgermeister i. R. und Ehrenbürger Christian Pongruber verstorben. Christian Pongruber wurde 1954 als 34jähriger nach dem überraschenden Tod seines Vorgängers Bürgermeister von Bergheim.

1954. Der Krieg lag nur ein paar Jahre zurück. Der Staatsvertrag noch nicht absehbar. Die Bevölkerungszahl hatte sich in Bergheim in den Nachkriegsjahren vor allem durch den durch den Krieg ausgelösten Flüchtlingsstrom aus Südosteuropa drastisch erhöht. Aus heutiger Sicht mit den damaligen Ressourcen eine Mammutaufgabe. Pongruber leitete die Geschicke unserer Heimatgemeinde 35 Jahre bis zum Jahre 1989.

Als er abtrat, kannten viele erwachsene Bergheimer keinen anderen Bürgermeister als Pongruber. In dieser Zeitspanne veränderte sich unsere Heimatgemeinde wie kaum je zuvor. Es würde hier den Rahmen sprengen, wenn man auch nur die wichtigsten Projekte anführen würde, die in der Zeit umgesetzt wurden. Vom Trinkwasser bis zur Kanalisation. Vom Kindergarten bis zur Friedhofserweiterung. 1965 der 1. Gratis-Schulbus in Österreich. Er ver-



ÖR Christian Pongruber

wirklichte mit den Wohnblock an der Dorfstraße einen sozialen Wohnbau in Bergheim.

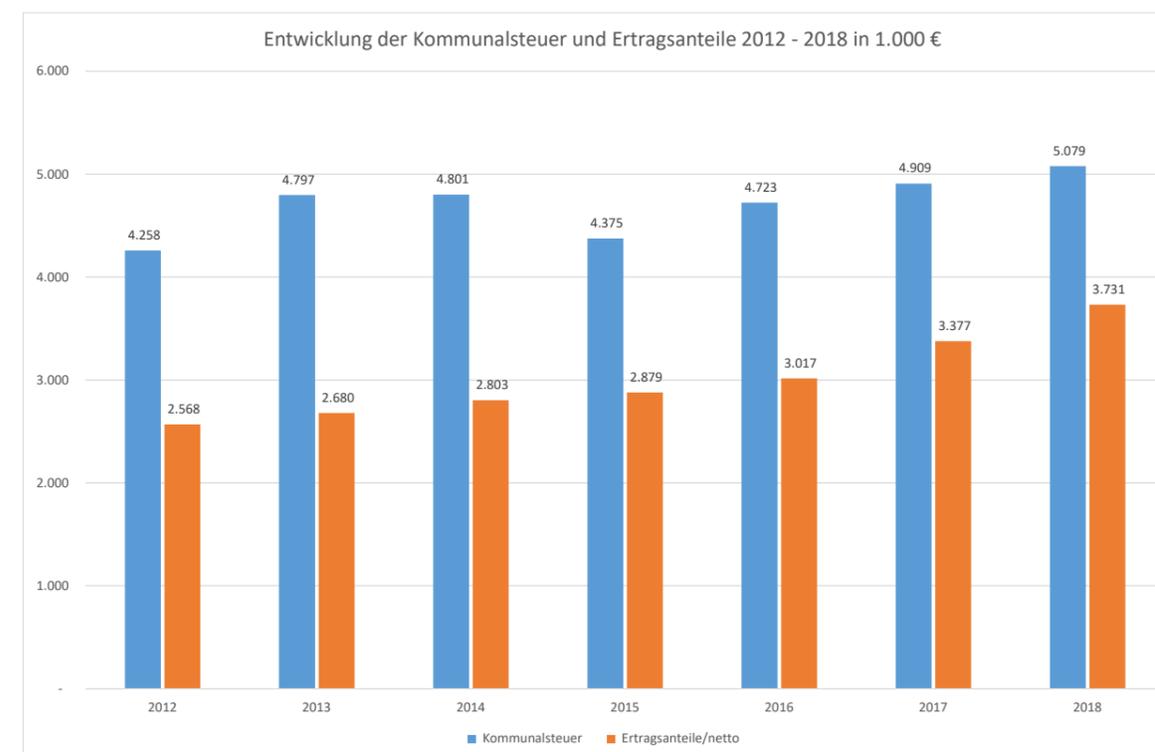
Er führte die Gemeinde von einer bäuerlichen Landgemeinde zur pulierenden wirtschaftlich starken Umlandgemeinde mit starker eigener Identität, so wie wir sie jetzt kennen. Besonders beeindruckend ist die Breite, mit der der Politiker Pongruber tätig war.

ER WAR NEBEN DEM BÜRGERMEISTERAMT:

Abg. zum Salzburger Landtag, Bundesrat, Kammerrat in der LWK Salzburg, Obmann der Bauernkrankenkasse und späteren SVB und Bezirksobmann der ÖVP Flachgau Neben seiner kommunalen Berufung war er ein durchsetzungsstarker Funktionär für seinen Berufsstand. Er war vielleicht der letzte noch lebende Politiker, welcher noch im Wissen, der vor dem Weltkrieg gerissenen Gräben, den politischen Mitwerbern die Hände reichte und der vom wichtigsten Grundkonsens unserer 2. Republik „Nie wieder Krieg“ und „nie wieder Faschismus“ aus Erfahrung durchdrungen war. Pongruber war machtbewusst, jedoch nicht machtbessenen. Pongruber war bei aller Autorität ein nach der christlichen Soziallehre agierender Politiker. Sein katholischer Glaube war ein Grundpfeiler seiner Weltanschauung.

Pongruber wurde mit zahlreichen hohen Auszeichnungen geehrt. Die Gemeinde hat ihn mit der Ehrenbürgerschaft ihren Dank und ihre Anerkennung ausgedrückt.

Vizebgm. Hermann Gierlinger
Ortsparteiobmann



Jahreshauptversammlung der JVP

Am Samstag, den 24.3. fand nach einem gemeinsamen Gottesdienst im Gasthof Maria Plain die diesjährige Jahreshauptversammlung der JVP statt. Obmann Spöckinger konnte neben dem Bürgermeister die zahlreich erschienen Mitglieder begrüßen. Besonders erfreulich war, dass zahlreiche neue Mitglieder zu der Jahreshauptversammlung gekommen waren.

Der neue gewählte Vorstand stellt sich wie folgt zusammen:

VORSTAND JVP 2019

Obmann: Günther Spöckinger
ObmannStv.: Martin Spöckinger
Mädchenreferentin: Verena Eder
Mädchenreferentinstv.: Lisa Hutzinger
Kassier: Eva Ebner
Kassierstv.: Anna Lena Pomwenger
Schriftführer: Magdalena Gschwandtner
Schriftführerstv.: Marlene Reiter
Sportreferentstv.: Andreas Weichenberger
Sportreferentstv.: Julian Frauenlob
Medienreferent: Lukas Nußdorfer
Zeugwart: Josef Braunwieser
Beisitzer: Thomas Weichenberger



Der neugewählte Vorstand der JVP Bergheim



Die Siegerehrung bei der Jahreshauptversammlung ist immer der Höhepunkt des Orstsportcup mit vielen Bewerben.



Die Bergheimer Vereinen tragen einen großen Teil zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Bergheim bei. Die hohe Zahl an Vereinen und Vereinsmitgliedern zeigt, wie vielfältig das Leben in Bergheim ist. Wenn man aktiv sein will, ist für jeden etwas dabei – egal, ob man sich sportlich oder kulturell betätigen will. Sei es bei einer Theateraufführung, einem Chorkonzert, bei Festen oder Kunst- und Sportaktivitäten.

Aber vor allem Dingen, die Vermittlung von Fähigkeiten und Werten wie Zusammenhalt, Einsatz und Gemeinschaft ist gut und wichtig. In Trainings, Proben und Vereinstreffen erlebt man immer wieder diese Freude am gemeinsamen Tun. Gerade die Kinder- und Jugendarbeit der Vereine ist von unschätzbarem Wert. Dafür bin ich dankbar.

Clemens Jäger

Vorsitzender Ausschuss für Sport, Kultur und Vereinswesen

Interessierte Frauen immer willkommen!
Kontakt: Johanna Kitzmüller, 0664/6375324

30 Jahre ÖVP-Frauen Bergheim

Am 25.10.2019 feierten die ÖVP-Frauen Bergheim ihr 30-jähriges Bestehen im Gasthof Maria Plain und durften dabei viele Ehrengäste begrüßen. Wir klickten uns durch unzählige Fotos und erinnerten uns an die vielen von uns organisierten Veranstaltungen, sozialen Projekten sowie Feiern und Ausflüge.

Besonders freuen wir uns, dass wir rund um unsere Vzbgm. Claudia Has-

lauer neue Mitglieder begrüßen durften und sind jetzt 50 Mitglieder. Johanna Kitzmüller



Lt. Präs. Dr. Brigitta Pallauf gratulierte den Damen der ÖVP Frauen-Bergheim.



Das Team der ÖVP-Frauen Bergheim kann auf erfolgreiche Jahre zurückblicken und hat für die nächste Zeit wieder ein tolles Programm zusammengestellt.

Neue Mitglieder herzlich willkommen!

Kontakt: Elisabeth Reitmeier, 0699/12 13 91 41

Seniorenbund Bergheim



LANDESREISE 17.- 24. MAI 2019

Mittelmeerkreuzfahrt:
Die heurige Landesreise führte die Senioren zu einer Mittelmeerkreuzfahrt mit den Zielen: Venedig - Dubrovnik - Athen - Kefalonia - Saranda - Kotor - Triest
Es war eine schöne und erlebnisreiche Woche



HERBSTREISE

Die Herbstreise vom 7. – 10. Oktober führte die Bergheimer Senioren heuer zum Gardasee. Der Besuch von Schloß Siegmundskron und den Botanischen Garten und ein Ausflug nach Madonna della Corona brachten Eindrücke, die die Teilnehmer wohl nie vergessen werden.



Kassier Jürgen Kühnel, Elisabeth Reitmeier, Hilde Staller, Johann Berger

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG BEIM JÄGERWIRT AM 7. MAI 2019

Nach 13 Jahren umsichtiger und korrekter Kassaführung legte Johann Berger die Funktion als Kassier nieder. Als Nachfolger wurde Jürgen Kühnel bestellt, der sich dankenswerter Weise zur Verfügung stellte. Die anschließende Muttertagsfeier fand wie gewohnt in einem schönen Rahmen mit Gesang und Gedichten statt.



Bergheimer Krippenausstellung

Herzliche Einladung zur Krippenausstellung

Eröffnung am
7.12.2019
um 17.00 Uhr

7.–15. Dezember 2019

08.00–20.00 Uhr

Dorfplatz Bergheim

Eintritt frei

**BERGHEIM**
Unser Dorf bei Salzburg

TOURISMUSVERBAND
Bergheim
BEI SALZBURG
www.bergheim-tourismus.at